Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

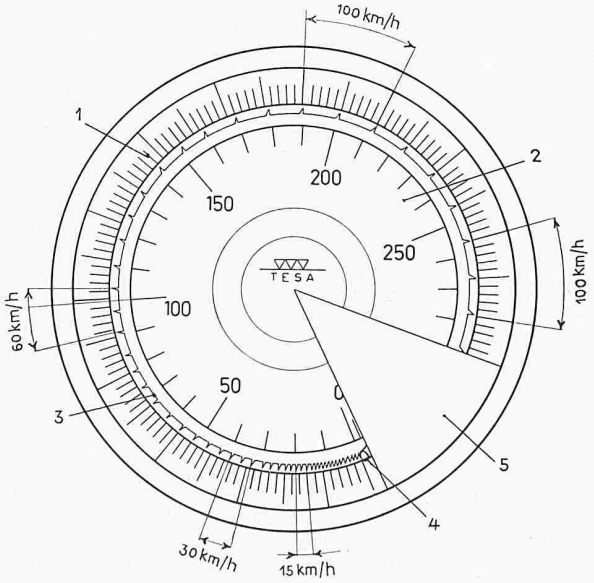
Arch. ETH, von Zürich, Weggis und Gersau, in Dietikon; *Karara,* Houssam, dipl. Ing. Kairo, in Kairo; *Losinger,* Robert, dipl. Bauing. ETH, von Burgdorf, in Bern; *Lüdeke,* Claus William, dipl. El.-Ing. ETH, Bürger der USA, in Riehen; *Menn,* Christian, dipl. Bauing. ETH, von Zillis, in Sufers; *Rohner,* Ernst, dipl. El.-Ing. ETH, von Rebstein, in Zürich; *Van Miegroet,* Marcel, dipl. Kulturing. und Forsting. Gent, in Gent (Belgien). — Seit dem 1. April hat Prof. Dr. *W. Traupel* die Leitung des Fernheizkraftwerks inne, die bisher in den Händen des zurückgetretenen Prof. Dr. B. Bauer gelegen hatte. — Der Bundesrat hat anstelle der zurückgetretenen Dr. E. Bärtschi (Bern) und Dr. G. Egli (Luzern) neu in den Schweiz. Schulrat gewählt: Ständerat *Ludwig von Moos,* Regierungsrat in Sachseln, und Nationalrat Ing. *Hans Müller,* Bauunternehmer in Aarberg, Mitglied des Ausschusses der G. E. P. Damit wird dem ständigen Postulat des S. I. A., es sollten in dieser Behörde möglichst viele Fachleute sitzen, in sehr erfreulicher Weise entsprochen.

Schweizerische Landesausstellung Lausanne 1964. Das Initiativ-Komitee, dessen Zusammensetzung wir in der SBZ 1956, S. 474 bekanntgegeben haben, hat einen Ausschuss von Sachverständigen berufen, der zusammengesetzt ist wie folgt: H. Zwahlen, Professor an der juristischen Fakultät der Universität Lausanne, Präsident; Ing. H. B. de Cérenville, Lausanne; Arch. R. Christ, Basel; Prof. H. Hofmann, ETH, Zürich; Arch. A. Lozeron, Genf; Arch E. d'Okolski, Lausanne; H. Rieben, Professor an der Ecole des Hautes Etudes Commerciales, Lausanne; Ing. J. Schneider, Bern; Prof. A. Stucky, Direktor der EPUL, Lausanne.

Die Baumaschinen an der Schweizer Mustermesse. Zum zweiten Male werden entsprechend dem zweijährigen Turnus keine Baumaschinen an der diesjährigen Mustermesse ausgestellt sein, dagegen wieder im folgenden Jahre.

NEKROLOGE

† **Ernst Hurter,** Dipl. El.-Ing. G. E. P., von Zürich, geb. am 14. Nov. 1890, ETH 1910 bis 1914, hatte nach Erwerbung des Diploms zuerst bei den BKW Kraftwerk-Projekte bearbeitet, war von 1918 bis 1920 im Zentralbureau der Lonza tätig und wurde Ende 1920 Betriebsingenieur der Glühlampenfabrik Winterthur AG. Während mehr als 36 Jahren stellte er diesem Unternehmen seine volle Schaffenskraft zur Verfügung. Am 1. April ist er durch eine kurze, schwere Krankheit hinweggerafft worden.



Zifferblatt des «Verigraph». 1 Geschwindigkeitskala (Teilstrichabstand 10 km/h), 2 Wegskala (Wegstrecke in m), 3 Zeitmarkenscheibe, dreht sich proportional der Fahrzeuggeschwindigkeit, 4 Zeitmarken-Schreiber, 5 Schild, hinter dem sich die Auslöschvorrichtung befindet. Die Zeitmarken beziehen sich auf eine Fahrt mit anfänglich 100 km/h, bei der 190 m vor dem Hindernis die Bremsen einsetzten und das Fahrzeug unmittelbar vor dem Hindernis zum Stillstand brachten

† **A. L. Caflisch,** Dipl. Masch.-Ing. S. I. A., G. E. P., von Trins, geb. am 17. Dez. 1871, Eidg. Polytechnikum 1891 bis 1894, beratender Ingenieur in Zürich und von 1912 bis 1956 Ausschussmitglied der G. E. P., ist am 9. April nach kurzer Krankheit gestorben.

† **Walter Moll,** Dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Dulliken, geb. am 23. Jan. 1881, ETH 1915 bis 1919, seit 1921 selbständig und sehr erfolgreich in Buenos Aires tätig, ist dort am 27. Januar 1957 gestorben.

† **Wilhelm Brodtbeck,** Architekt in Liestal, ist am 12. April im Alter von 83½ Jahren entschlafen.

WETTBEWERBE

König Saud-Universität in Riadh. Internationaler Wettbewerb. Neben Sauditischen Persönlichkeiten sitzt Professor J. Tschumi (Lausanne) im Preisgericht. Eingabetermin 1. Nov. 1957. Nähere Auskunft geben die diplomatischen Vertretungen von Saudi-Arabien sowie das Assessors Comitee, Royal Saudi Embassy, Cairo (Egypt).

Wallfahrtskirche der weinenden Madonna in Syrakus (SBZ 1956, S. 460). Aus 17 Ländern sind insgesamt 100 Entwürfe eingereicht worden. Architekten im Preisgericht waren L. Moya Blanco, Madrid, S. Muratori, Rom, V. Passarelli, Rom, R. Schwartz, Köln, und P. Vago, Paris. Ergebnis:

1. Preis (8 Mio Lire und Empfehlung zur Ausführung) M. Andrault und P. Parat, Paris
2. Preis (4 Mio Lire) G. Gillet und R. Sarger, Paris
3. Preis (2 Mio Lire) E. Schiffer, Köln

Angekauft zu je 0,4 Mio Lire wurden die Entwürfe folgender Verfasser: A. v. Branca, München; Prof. P. Carbonara, C. Minuiti und C. Santuccio, Rom; V. Gandolfi und M. Righini, Mailand; E. Montuori, Rom; Prof. H. Rimpl, Wiesbaden.

Gewerbeschulhaus in Aarau (SBZ 1956, Nr. 35, S. 531). 51 Entwürfe sind rechtzeitig eingereicht worden. Ergebnis:

1. Preis (3600 Fr.) Emil Aeschbach, Aarau
2. Preis (3500 Fr.) Lüscher & Clavadetscher, Oberentfelden
3. Preis (3000 Fr.) A. Barth, H. Zaugg, Aarau
4. Preis (2800 Fr.) Richard Beriger, Wohlen
5. Preis (2100 Fr.) Dieter Boller, Baden
6. Preis (2000 Fr.) Frei & Moser, Aarau

Ankauf (1500 Fr.) B. & F. Haller, Solothurn
Ankauf (1500 Fr.) J. Oswald & G. Pilgrim, Muri und Bremgarten, Mitarbeiter T. Masek, Bremgarten

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der in den ersten vier Rängen stehenden Projekte sowie die Verfasser der angekauften Entwürfe mit einem Projektierungsauftrag zu betrauen. Jeder Projektierungsauftrag ist mit 2500 Fr. zu entschädigen. Die Pläne sind bis am 30. April in der Gönhardturnhalle in Aarau ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 h und 14 bis 19 h.

Altersheim im Buchsee, Köniz. In einem unter den in Köniz niedergelassenen Architekten durchgeführten Projektwettbewerb fällte das Preisgericht, worin als Fachleute die Architekten F. Hiller, Bern, E. Hostettler, Bern, W. Schwaar, Bern, und J. Mathys, Bauinspektor, Köniz, mitwirkten, unter den elf eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis (3000 Fr.) Moser und Weber, Bern, Mitarbeiter Roger Dubler
2. Preis (2800 Fr.) F. von Niederhäusern, Liebefeld, Mitarbeiter: E. Meyer und R. Müller, Bern
3. Preis (2300 Fr.) Hermann Steffen, Liebefeld, Mitarbeiter Karl Brüggemann, Bern
4. Preis (1900 Fr.) Röthlisberger und Michel, Bern, Mitarbeiter W. Röthlisberger, Köniz

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfaser der mit dem ersten und zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe einzuladen, ihre Projekte gegen eine feste Entschädigung von 600 Fr. zu überarbeiten und sie dem Preisgericht zur endgültigen Beurteilung vorzulegen. — Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Evangelisch-reformiertes kirchliches Zentrum in Sarnen. In einem unter sieben eingeladenen Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb fällte das Preisgericht, in welchem die Architekten Otto H. Senn, Fritz Brugger und Peter Rohr mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (1200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Gutmann, i. Fa. F. Schwarz und R. Gutmann, Zürich
2. Preis (800 Fr.) B. Waldvogel, i. Fa. Waldvogel und Schlegel, Schaffhausen
3. Preis (500 Fr.) Adolf und Lis Ammann-Stebler, Luzern

Evangelische Kirche und Pfarrhaus in Aadorf. Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Walter Henne, Schaffhausen; Hans Hubacher, Zürich, H. v. Meyenburg, Zürich. Sechs Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Steiger & Trüdinger, St. Gallen
2. Preis (1000 Fr.) E. Bosshardt, Winterthur
3. Preis (900 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich
4. Preis (500 Fr.) Prof. F. Hess, Zürich

Ausserdem erhält jeder Verfasser eine Entschädigung von 1000 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Stadthauserweiterung Schaffhausen. Im Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Stadthauses fällte das Preisgericht, worin die Architekten G. Haug, Stadtbaumeister, Schaffhausen, A. Kellermüller, Winterthur, R. Landolt, Zürich, W. Stücheli, Zürich, und F. Scheibler, Winterthur, als Ersatzmann mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr.) Walter M. Förderer, Basel
2. Preis (4500 Fr.) Walter Henne, Schaffhausen
3. Preis (4000 Fr.) Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen
4. Preis (3500 Fr.) Paul Albiker, Schaffhausen
5. Preis (2700 Fr.) Felix Schachenmann, Basel
6. Preis (2300 Fr.) Philipp Bridel, Zürich

1. Ankauf (2000 Fr.) W. H. Schaad, Luzern
2. Ankauf (1000 Fr.) E. Lenhard, Neuhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der sechs prämiierten Entwürfe zu einem engern Projektwettbewerb einzuladen. — Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Ueberbauung Les Jeannerets und La Jaluse in Le Locle (SBZ 1957, S. 186). Im Preisgericht war nicht Arch. W. Merz in Courrendlin, sondern Eugène Merz, architecte communal in Le Locle.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Aargauischer Ingenieur- und Architekten-Verein

Anlässlich der von über 50 Mitgliedern besuchten Hauptversammlung vom 29. März 1957 trat der bisherige Präsident Arch. Th. Rimli nach vierjähriger Amtsdauer turnusgemäss zurück. Infolge Domizilwechsel trat auch der Kassier, Bauing. M. Huber, aus dem Vorstande zurück. Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen wie folgt:

Präsident: *H. Zumbach,* Kulturing., Aarau; Mitglieder: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau, P. Leutenegger, Bauing., Aarau, H. Stamm, Bauing., Brugg, E. Aeschbach, Arch., Aarau, K. Fehlmann, Arch., Schöftland (neu), H. Oehninger, Bauing., Aarau (neu).

Als Präsidenten weiterer Organe wurden gewählt: Standeskommission: H. Herzog, Bauing., Aarau; Schulkommission: W. Rothpletz, Bauing., Aarau; Fachgruppe der Industrie-Ingenieure: J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau.

ANKÜNDIGUNGEN

Industrie und Landesplanung

Studientagung und Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung in *Luzern.*

Samstag, den 4. Mai 1957

9.30 h im Hotel Gotthard: Begrüssung durch den Präsidenten. Orientierung durch *C. Mossdorf,* Architekt, Luzern: «Die Verlagerung der Firma Schindler & Co. AG. nach Ebikon». Demonstration an Plänen und am Modell über die tatsächliche und wünschenswerte Gestaltung der Industrieregion Ebikon, Grundlagen und Methoden zur Bestimmung und Gestaltung eines industriellen Standortes, Orientierung durch Arch. *Rolf Hässig,* Zürich, Ing. *H. Siegwart* und Arch. *C. Mossdorf,* Luzern.

12.30 h Abfahrt der Autocars nach Ebikon zur Neuansiedlung der Firma Schindler. 13.00 h Werkimbiss im neuen Pavillon. 14.00 h Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung. 15.00 h Orientierung durch *F. Zwicky,* dipl. Arch., Luzern, Beauftragter der Fa. Schindler & Co. AG.: «Standortswahl und Gestaltung des Industrieareals». Besichtigung der Werkanlagen und des Umgeländes. Kurze Zusammenfassung und Schlussfolgerungen durch Ing. *H. Siegwart,* Luzern. 16.35 h Abfahrt nach Luzern; 17.00 h Empfang durch die Luzerner Kantons- und Stadtbehörden; Freies Zusammensein.

Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz

Samstag, den 11. Mai 1957

Gemeinsame Exkursion mit der Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz und der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz. 08.45 h Basel (Strassburgerdenkmal), Abfahrt mit Autobus. Besichtigung von Reinhaltungsanlagen: 1. Kläranlage Grenzach (in Betrieb); 2. Rückhaltungsanlage für organische Stoffe bei Firma Hoffmann-La Roche, Grenzach; 3. Kläranlage Wyhlen (neu erstellt, noch nicht in Betrieb); 4. Fluor-Luftreinigungsanlage der Aluminiumwerke in Rheinfelden. 12.00 h Mittagessen in Rheinfelden (Schweiz) im Restaurant Feldschlösschen-Stadt, Marktgasse 36. Daselbst um 14.15 h Generalversammlung; 15.15 h Kurzreferate: Regierungsbaurat *W. Bensing,* Freiburg i. Br.: «Hydrographie und Reinhaltungsmassnahmen am Hoch- und Oberrhein», und Dr. *H. E. Klotter,* Karlsruhe: «Die Ergebnisse der von der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe durchgeführten biologischen Untersuchungen des Hoch- und Oberrheins». Anmeldung bis 4. Mai an den Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz, Binningerstr. 6, Basel.

Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner

Die 45. Hauptversammlung der VSS findet in den Kantonen Solothurn und Bern gemäss folgendem Programm statt.

Freitag, den 17. Mai 1957

10.15 Hauptversammlung im Konzertsaal Solothurn. Anschliessend Vorträge von Oberbauinspektor Dr. *R. Ruckli,* Bern: «Die Planung des schweizerischen Nationalstrassennetzes» und Kantonsingenieur *R. Déglon,* Lausanne: «Le projet de l'autoroute Lausanne—Genève».

14.45 Wegfahrt mit Autobussen und Privatwagen ab Dornacherplatz zu technischen Exkursionen in vier Gruppen: Neue Brücken über die Emme, Baustellen an der Betonstrasse Selzach—Grenchen und Flugplatz Grenchen.

21.00 Abendunterhaltung im Parktheater in Grenchen.

Samstag, den 18. Mai 1957

08.30 Sammlung im Kino Capitol in Biel. Kantonsoberingenieur Dr. *E. Gerber,* Bern: «Die neue Strasse Biel—Lyss» und Stadtingenieur *A. Heer,* Biel: «Verkehrsplanung in Biel; Gottstattbrücke».

09.30 Wegfahrt in zwei getrennten Gruppen zur wahlweisen Besichtigung: Autostrasse Biel—Lyss und Gottstattbrücke oder Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen.

12.00 Rückkehr nach Biel.

Anmeldungen bis spätestens 4. Mai an das Sekretariat der VSS, Seefeldstrasse 9, Zürich 8.

Vorträge

27. April (heute Samstag). S. I. A. Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau. 10.30 h im Auditorium I des Hauptgebäudes der ETH in Zürich. Prof. *Charles Massonnet,* Universität Liège: «Discussion de la théorie du dimensionnement ‚plastique' des constructions métalliques à la lumière de quelques recherches belges récentes».

30. April (Dienstag) S. I. A. und S. T. V. Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. *R. Ruckli,* Eidg. Oberbauinspektor: «Die schweizerische Strassenplanung».

4. Mai (Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *E. Soom:* «Statistische Methoden in der Betriebswissenschaft».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI